

An der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H) ist in der Professur für Experimentalphysik und Materialwissenschaften an der Fakultät für Elektrotechnik zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

**Wissenschaftlichen Mitarbeiterin /
Wissenschaftlichen Mitarbeiters
(Entgeltgruppe 13 TVöD; 39 Stunden wöchentlich)**

befristet für drei Jahre zu besetzen.

Die Forschungsaktivitäten der Professur konzentrieren sich auf die Entwicklung integriert-optischer Bauelemente wie Laserquellen, Modulatoren und Sensoren und die Mikrostrukturierung optischer Materialien für photonische Anwendungen. Im Rahmen der hier ausgeschriebenen Stelle sollen neue aktive photonische Bauelemente in dünnen einkristallinen Filmen auf Basis von Lithiumniobat (LNOI) und Lithiumtantalat hergestellt und untersucht werden.

Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben. Eine Beteiligung an den Lehraufgaben der Fakultät wird erwartet und bietet die Gelegenheit zur akademischen Profilbildung.

Aufgabengebiet:

- Eigenständige Bearbeitung von Forschungsprojekten
- Präsentation und Veröffentlichung von erzielten Forschungsergebnissen
- Unterstützung in der Lehre und Betreuung studentischer Arbeiten

Qualifikationserfordernisse:

- Mit Erfolg abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master / Univ.-Diplom) auf dem Gebiet der Physik, Elektrotechnik oder in angrenzenden technischen Gebieten
- Vertiefte Kenntnisse auf den Gebieten der Photonik und optischer Materialien
- Sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Gute Englischkenntnisse

Darüber hinaus erwünscht:

- Softwarekenntnisse (z.B. Matlab, COMSOL)
- Eigeninitiative und Bereitschaft zur Teamarbeit

Wir bieten:

- Ein interdisziplinäres und internationales Arbeitsumfeld
- Exzellente ausgestattete Forschungslabore
- Interessante und abwechslungsreiche Aufgaben sowie flexible Arbeitszeiten

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen Herr Univ.-Prof. Dr. Kip, Tel.: 040/6541-2457 oder per E-Mail: kip@hsu-hh.de.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Verbindung mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Die Eingruppierung in Entgeltgruppe 13 TVöD erfolgt bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen und bei Wahrnehmung aller übertragenen Tätigkeiten.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig.

Jeder Dienstposten steht Personen jeglichen Geschlechts gleichermaßen offen. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung behinderter Menschen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Individuelle behinderungsspezifische Einschränkungen verhindern eine bevorzugte Berücksichtigung nur bei zwingend nötigen Fähigkeitsmustern für den zu besetzenden Dienstposten.

Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie auf der Internetseite www.hsu-hh.de unter der Rubrik „Universität – Karriere – Datenschutzinformationen“.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (PDF-Datei) unter Nennung der Kennziffer ET-1621 bis zum 13.08.2021 an:

personaldezernat@hsu-hh.de

Hinweis: Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen umgehend gelöscht.

